

Pro Senectute und SRK spannen zusammen

Kanton. Trotz viel freiwilligem Engagement und Sparmassnahmen konnte der Fahrdienst von Pro Senectute, der seit dem Jahr 1998 für Seniorinnen und Senioren tätig ist, nicht mehr kostendeckend betrieben werden. Nun konnte man für den Fahrdienst von Pro Senectute, Standort Ausserschwyz, eine ideale Anschlusslösung finden: Ab dem 1. September betreibt das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) den Fahrdienst gemeinsam mit Pro Senectute. Das Schweizerische Rote Kreuz bietet im ganzen Kanton Schwyz seit vielen Jahren ebenfalls einen Fahrdienst an. Dieser ist im Gegensatz zu Pro Senectute fast zehn Mal grösser und deckt das ganze Kantonsgebiet ab. Anfragen können ausserdem ganztägig angenommen werden. Die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer, die bisher für Pro Senectute im Einsatz waren, können weiter beim Schweizerischen Roten Kreuz tätig sein./cm